

Beschlussauszug

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 322 vom 14.04.2026

Anlass: Sitzung
Zeit: 19:00 - 22:05
Raum, Ort: Nachbarschaftszentrum Rühme, Gifhorner Straße 144, 38112 Braunschweig

Ö 4.2	Personelle Unterdeckung in Kitas - Offener Elternbrief an den Oberbürgermeister CDU/FDP-Gruppe im Stadtbezirksrat 322	26-28659
--------------	--	-----------------

Beschlussart: geändert beschlossen

Herr Bezirksbürgermeister Degering-Hilscher begrüßt Frau Streit.

Frau Streit stellt die Stellungnahme vor und verweist auf den Austausch mit den Trägern sowie auf die Stellungnahme unter TOP 4.2.1.

Frau Schmiedler betont die Wichtigkeit des Antrags. Herr Frieze zeigt Verständnis für Verwaltung und Eltern, verweist jedoch auf gesetzliche Vorgaben.

Herr Kutschenreiter kritisiert die unvergütete, schulische Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistenz als unattraktiv.

Frau Retzlaff sieht gesetzliche Änderungen als schwierig, hält aber Dialog und Ausfallstatistiken für sinnvoll.

Frau Mundlos bestätigt die bekannte Personalsituation, betont jedoch die Einhaltung von Mindeststandards.

Rückfragen an die Verwaltung aus dem Stadtbezirksrat 322 betreffen die Häufigkeit von personellen Ausfällen, mögliche Unterschiede zwischen städtischen und privaten Kitas sowie die Prioritätensetzung der Kitas der Verwaltung.

Die Verwaltung verweist auf Zuständigkeiten beim Regionalen Verbund Bildung und darauf, dass entsprechende Statistiken beim Landesamt geführt werden. Abschließend wird der fortlaufende Austausch mit dem Stadtteilernterrat betont. Zudem teilt die Verwaltung mit, dass sie mit dem Träger (Ev.-luth. Propsteiverband Braunschweiger Land) in Kontakt tritt, um die Situation zu erläutern und aus dem Austausch mögliche Maßnahmen abzuleiten.

Beschluss: Anregung gemäß § 94 Absatz 3 NKomVG:

Der Stadtbezirksrat 322 bittet die Verwaltung dringend Maßnahmen zu ergreifen und ein Konzept zu erarbeiten, das den Betreuungsausfall minimiert und auch Familien in unserem Bezirk in die Lage versetzt, Familie und Beruf in Einklang zu bringen, weil es ein angemessenes und verlässliches Bildungs- und Betreuungsangebot im Kitabereich gibt.

Geänderter Beschluss: Anregung gemäß § 94 Absatz 3 NKomVG:

Unter Würdigung bereits erfolgter Maßnahmen bittet der Stadtbezirksrat 322 die Verwaltung dringend, weitere Maßnahmen zu ergreifen und im Gespräch mit den Trägern unter Einbeziehung der Eltern und des Bezirksrates ein konstruktives und flexibles Konzept zu erarbeiten. Außerdem bittet der Stadtbezirk 322 die Verwaltung, unaufgefordert dem Stadtbezirksrat außerhalb von Sitzungen den Sachstand der Gespräche mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

12 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen